

# **Psalm 134 (Laudate nomen Domini)**

Christoph Dalitz

This is an early version of the German edition of this psalm setting with the text and melody by Caspar Ulenberg.

For the latest version and editions with texts in other languages, see the following website:

<http://music.dalitio.de/choir/dalitz/ulenberg-psalter/>

If you enjoy singing this piece, I would greatly appreciate receiving feedback. See the above website for contact information.

# Der CXXIII. Psalm (Laudate nomen Domini)

Text & Melodie: Caspar Ulenberg (1582)

Satz: Christoph Dalitz (2016)

Sopran  
Ihr sei - ne - Die - ner all - zu -

Alt  
*Cantus firmus*  
Ihr sei - ne - Die - ner all - zu -

Tenor  
8  
Prei - set des Her - rn teu - ren Na - men / Ihr sei -

sam - - - - men / Ja prei - set ihn mit frei -

sam - - - - men / Ja prei - set ihn mit frei - -

8  
ne Die - ner all - zu - sam - men / Ja prei - set ihn mit frei -

em Mut. Im Tem - pel Got - tes un - sers

- em Mut. Im Tem - pel Got - tes un -

8  
em Mut. Die ihr dort steht mit ho - hen Eh - ren / Im Tem - pel

Dieses Werk steht unter der Creative Commons Attribution–Share Alike 3.0 Germany License. Diese erlaubt ausdrücklich das freie und kostenlose Kopieren, Verbreiten und Aufführen des Werks. Der komplette Text der Lizenz findet sich unter <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>.

Her - - ren / In sei - nes Hau - ses Hö - - fen gut.

- sers Her - ren / In sei - nes Hau - ses Hö - fen, Hö - - fen gut.

8 Got - tes un - sers Her - ren / In sei - nes Hau - ses Hö - fen gut.

2. Preiset den freundlich guten Herren / Tut seinen süßen Namen ehren /  
Mit Lobgesang und Freudenruhm. Er hat erwählt zu Erbgenossen /  
Das Volk aus Jakob her entsprossen / Und Israel zum Eigentum.
3. Ich weiß der Herr ist groß hieroben / Ja unser Gott ist hoch erhoben /  
Über die Götter allzumal. Er kann zwar allen seinen Willen /  
Im Himmel und auf Erd erfüllen / Im Meer und in den Tiefen all.
4. Die Wolken all vom End der Erden / Durch ihn hinauf gezogen werden /  
Regen und Blitz macht er allein. Er lässt die Wind mit starkem Sausen /  
Herfür aus ihren Höhlen brausen / Darinnen sie verborgen sein.
5. Er ist der auch in alten Tagen / An Vieh und Menschen hat erschlagen /  
All Erstling' in Ägyptenland. Da hat er Zeichen, große Wunder /  
Dem König Pharao besunder\*) / Und all sein' Knechten übersandt.      \*) sic!
6. Er schlug viel Völker hin und wieder / Und leget starke König nieder /  
Die sein Volk feindlich griffen an. Seon den Amorriter prächtig /  
Den König Og zu Basan mächtig / Und alle Reiche Kanaan.
7. Er hat den Seinen auserkoren / Dem Volk aus Israel geboren /  
Ihr Land zum Erbe geben ein. Dein Nam, O Herr, wird immer wahren /  
Man wird dein auch mit allen Ehren / Bei Kindeskind gedächtig sein.
8. Gott wird sein Volk nach allen Pflichten / In Billigkeit auf Erden richten /  
Und Gnade tun den Knechten sein. Der Heiden Bild an allen Enden /  
Sind zugericht' von Menschen Händen / Gemacht aus Gold und Silber rein.
9. Sie haben Augen, Mund und Ohren / Können nicht reden, sehn noch hören /  
Ihr Mund kein' Lebensodem hat. All die nun machen solche Götzen /  
Und darauf ihr Vertrauen setzen / Werden wie sie, das gebe Gott.
10. Wohlauf ihr Gottes Erbgenossen / Vom Stamme Israels entsprossen /  
Lobet den Herren rechter Weis. Ihr vom Haus Aaron geboren /  
Ihr Kinder Levi auserkoren / Saget ihm Ehr und hohen Preis.
11. All die ihr fürchtet Gott den Herren / Seid unverdrossen ihn zu ehren /  
Lobsinget ihm mit freiem Mut. / Man soll in Sion ihn hoch preisen /  
Und nach Gebühr ihm Ehr beweisen / Der zu Jerus'lem wohnen tut.